

## **Gebetsbrief Diakonia Juni 2024**

Psalm 16,11

„Du zeigst mir den Pfad des Lebens:

Freudenfülle vor deinem Antlitz, Zärtlichkeit in deiner Rechten immerzu“

(Bibel in gerechter Sprache)

Durch meine Arbeit als Fachkrankenschwester für Palliative Care im Hospiz hat sich mein Leben komplett verändert, oder, besser gesagt meine Sichtweise auf das Leben. Fast täglich umgeben von Menschen, die voraussichtlich nur noch Tage oder Wochen zu leben haben, relativiert sich Vieles.

Was ist wirklich wichtig im Leben? Woher kommt die Kraft? Was und wer gibt mir Hoffnung? Es sind ganz oft die kleinen Dinge, die Freude machen, ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die dem noch so schlimmen Tag ein Krönchen aufsetzen.

Ein Sonnenstrahl durch die Gardine, ein Blümchen auf dem Frühstückstablett, ein Schokoladenmarienkäfer, eine Postkarte, ein Blumengruß, der Duft von Kuchen im Backofen, ein Lied, die Bettwäsche von Zuhause, ein Besuch der besten Freundin.

Jeden Tag erlebe ich seitdem bewusster, freue mich am Duft vom frisch gemähten Rasen, dem Erblühen von Lavendel auf dem Balkon, der überraschenderweise doch den Winter überstanden hat. Schließe Frieden mit der Vergangenheit, wissend, dass nicht die Reichtümer die Dinge sind, die am Ende zählen. Kraft schöpfen aus Gott, der Quelle meines Lebens.

Gebet

Gott, danke für den Einblick in das, was wirklich zählt.

Hilf mir, mich auf die wahren Schätze zu konzentrieren.

Danke, dass ich nicht allein bin, auch wenn sich das manchmal so anfühlt.

Hilf mir mit meiner eigenen Trauer umzugehen,

gib mir Kraft für meine Arbeit, meine Familie, meine Freundinnen und Freunde.

Danke für das schöne Bild von Wachsen und Werden in der Natur,

für die Wärme nach kalten Tagen und das Licht.

Gott, schenke der immer verrückter werdenden Welt

Einsicht, Klarheit und Deinen Frieden.

Amen

Sr. Tina Earl, Diakonisse in der Sarepta Schwesternschaft in Bielefeld, Germany